Ortsgruppe Frankenburg

Kontaktperson: Josef Wadl, 07683/7275, e-mail: josef.wadl@gmx.at

Amphibienschutz in Frankenburg 2021

Mitglieder des Naturschutzbundes und andere umweltbewusste Frankenburger haben am 3. und 4. März 2021 in der Ortschaft Kinast einen etwa 550 Meter langen Amphibienschutzzaun entlang der Straße nach Hoblschlag aufgestellt. Wegen Corona wurde dabei auf Arbeitsteilung und genügend Abstand geachtet.
In den nächsten Wochen werden bei der täglichen Zaunkontrolle die in Kübeln gefangenen Kröten, Frösche und Molche über die Straße gebracht, damit sie sicher ihre Laichplätze erreichen können.
Übrigens sind trotz Wintereinbruch schon die ersten Erdkröten gewandert!
Diese Naturschutzaktion führte seit 1992 vor allem bei Erdkröten erfreulicherweise zu einer starken Vermehrung. Wegen veränderter Umweltbedingungen konnten in den letzten Jahren jedoch immer weniger Amphibien gefangen werden. In den 90er Jahren waren Grasfrösche die mit Abstand häufigste Amphibienart, jetzt sieht man sie nur mehr selten.
Um in Zukunft wieder eine Erholung der Amphibienpopulation zu ermöglichen, ist es deshalb besonders wichtig, die restlichen Amphibien vor dem Tod auf der Straße zu bewahren!





